

Mehr Medienvielfalt durch unternehmerisches Denken

DAS KAS-MEDIENPROGRAMM SÜDOSTEUROPA TRAINIERT IN BELGRAD JUNGE JOURNALISTEN FÜR DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT IM INTERNET

Journalismus und Unternehmergeist gehen gerade in Südosteuropa eine wichtige Verbindung ein: Freelancer leisten vor allem im Internet einen wichtigen Beitrag zur Medienvielfalt, da herkömmliche Medien oft nicht kritisch und unabhängig genug sind. Das KAS-Medienprogramm hat ein Training zur Selbstständigkeit für Journalisten entwickelt, das zum ersten Mal vom 23. bis zum 25. Oktober 2013 stattfand.

Gerade für junge Journalisten auf dem Balkan ist es ein Dilemma: Viele von ihnen haben bereits eine moderne Ausbildung genossen und Austauschprogramme mit Deutschland und anderen westlichen Ländern absolviert. Aber die Arbeitsbedingungen in vielen Medienhäusern sind wenig attraktiv – nicht nur aus finanziellen Gründen. Die Medieneigentümer haben oft wenig Interesse an unabhängiger Berichterstattung, weil sie ihre Zeitungen und Sender politisch oder wirtschaftlich instrumentalisieren. Zudem mangelt es hier und da an professionellem Management in den Redaktionen, und Berufseinsteiger können nicht alles Gelernte in der Praxis anwenden.

Daher ist die Selbstständigkeit für viele junge Journalisten in der Region durchaus eine Alternative – ein Anlass für das KAS-Medienprogramm Südosteuropa, ein entsprechendes Training in Belgrad in Kooperation mit serbischen Experten anzubieten. Der von zehn Teilnehmern aus Serbien, Bosnien-Herzegowina und Rumänien besuchte Workshop war auf das

Internet fokussiert. Zielgruppe waren freie Online-Journalisten und fest angestellte Redakteure, die sich künftig selbstständig machen wollen.

Zunächst wurden Grundlagen des Online-Journalismus vermittelt. Die Teilnehmer bekamen zudem vertiefte Einblicke in die Entwicklung von Geschäftsmodellen im Internet. Ein weiterer Schwerpunkt war die Produktion von Webseiten.

Zu den Grundlagen zählten praktische Ratschläge, um die Attraktivität der eigenen Texte im Internet zu erhöhen, etwa der Einsatz von Schlüsselwörtern für Suchmaschinen und die richtige Kombination von Text und Fotos. Die Teilnehmer wurden aber auch auf Fallstricke beim Urheberrecht von Bildern hingewiesen.

Nicht nur hohe Qualität, auch das richtige Geschäftsmodell ist wichtig

Das richtige Geschäftsmodell, so die Trainer, ist neben der journalistischen Qualität eine Voraussetzung für den Erfolg im Web. Die jungen Journalisten bekamen Tipps, wie Online-Projekte vorbereitet werden können, wie man Kooperationen mit Geschäftspartnern aufbaut und welche Dienstleister beim Management des eigenen Angebots helfen. Zudem erhielten sie detaillierte Hinweise, wie eine Webseite entwickelt werden kann und welche strategischen Analysen im Vorfeld nötig sind.

Nicht zuletzt ist erfolgreicher Online-Journalismus eine Frage der

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

**MEDIENPROGRAMM
SÜDOSTEUROPA**

CHRISTIAN SPAHR
DR. VLADIMIR ZLATARSKY

Oktober 2013

www.kas.de/medien-europa

Glaubwürdigkeit – deshalb gingen die Trainer auch auf ethische Aspekte ein. Journalistische Werte sollten auch in Online-Publikationen beachtet werden.

Teilnehmer entwickeln konkrete Ideen für Online-Projekte

In praktischen Übungen entwickelten die Teilnehmer konkrete Ideen für mögliche Online-Projekte, darunter ein Info-Portal zur serbischen Außenpolitik – angesichts der Verständigung mit dem Kosovo und des angestrebten EU-Beitritts ein wichtiges Thema. Die jungen Journalisten erklärten zum Ende des Seminars, dass das vermittelte Wissen hohen praktischen Nutzen hatte. Daher wird das KAS-Medienprogramm Südosteuropa weitere Trainings dieser Art anbieten und Materialien zum Thema veröffentlichen.

Zahlreiche serbische Online-Medien berichteten über den Workshop. Unter anderem führte das renommierte Nachrichtenportal B92.net ein Interview mit Christian Spahr, Leiter des KAS-Medienprogramms Südosteuropa. Neben dem Beitrag des Internets zur Medienvielfalt ging es darin auch um den Status quo der Medienlandschaft Südosteuropas und die Angebote der KAS für Journalisten.



Impressum

Konrad-Adenauer-Stiftung
Medienprogramm Südosteuropa

Bul. Yanko Sakazov 19
Et. 1, Ap. 2
1504 Sofia
Bulgarien

Telefon
+359 2 942 49-69/70
Telefax
+359 2 942 49-79

E-Mail
media.europe@kas.de

Web
www.kas.de/medien-europa